

Zum Tag der Umwelt: Die Flasche aus Pflanzenresten

Über eine recyclebare Kunststoff-Flasche, die nachwachsende Rohstoffe enthält

Anmoderation: Vom Gehäuse des Küchenradios über Frischhaltefolien bis hin zur Getränkeflasche: Sehr viele Alltagsgegenstände aus Kunststoff bestehen aus Erdöl. Doch gerade fossile Rohstoffe sind ja nicht unbegrenzt verfügbar und deshalb beschäftigen sich Wissenschaftler und Ingenieure seit Jahren damit, wie verstärkt nachwachsende Materialien industriell genutzt werden können. Ein Ergebnis ist eine Flasche aus Kunststoff, die zum Teil aus Pflanzen hergestellt wird und die jeder von uns im Supermarktregal finden kann. Michael Scheidel berichtet.

Beitrag: *Vox-Pop: Woraus besteht diese Flasche hier? (w) „Ich denke, dass ist eine ganze normale Plastikflasche wie alle anderen Plastikflaschen auch.“ Sie wurde zum Teil aus Pflanzen hergestellt. Was sagen Sie dazu? (w) „Das glaube ich erst mal nicht.“ ; (m) „Ja, bin ich überrascht und finde ich gut.“ ; (m) Ein Schritt in die richtige Richtung, würde ich sagen.“ ; (m) Wenn das so eine Ökoflasche ist, finde ich das gut.“ (0'16)*

Von der klassischen PET-Flasche, die jeder kennt, ist die PlantBottle-Flasche aus dem Hause Coca-Cola nicht zu unterscheiden.

O-Ton 1: „Die Flasche mit Pflanzenmaterial gibt es bereits jetzt schon im Supermarkt zu kaufen. Beispielsweise das Mineralwasser ViO, da besteht die Flasche zu 14 % aus nachwachsendem Material und zu 35% der Flasche aus PET, was bereits recycelt wurde. Und nach und nach sollen dann alle unsere Kunststoffflaschen das grüne PlantBottle-Siegel tragen.“ (0'23)

sagt Stefanie Effner und erklärt, welche pflanzlichen Stoffe genau eingesetzt werden.

O-Ton 2: „Zurzeit setzen wir Melasse ein. Das ist ein Nebenprodukt bei der Herstellung von Zucker. Wichtig ist für uns immer dabei, dass die Pflanzen auch umwelt- und sozialverträglich angebaut werden. Das lassen wir auch extern überprüfen. Und wir arbeiten weiterhin daran, in Zukunft auch heimische Materialien wie Holzspäne, Maisstroh oder Weizenhalme als Grundlage zu nutzen.“ (0'25)

Weltweit hat der Getränkehersteller über 10 Milliarden dieser Öko-Flaschen auf den Markt gebracht, die übrigens wie jede andere auch wieder in den Wertungskreislauf zurückgegeben werden kann.

Vox-Pop: (m) Das würde mich auf jeden Fall beeinflussen, und zwar positiv dahingehend, dass ich eher diese Produkte kaufen würde ; (w) „Ja, scheint man ja auch genauso wieder zurückbringen zu können oder zu müssen. Find' ich eine gute Sache. Würde ich auch unterstützen, auf jeden Fall.“ (m) „Wenn ich wählen könnte, würde ich spontan zu dieser Flasche greifen.“ (0'16)

Abmoderation: Zu erkennen ist die Flasche an dem grünen PlantBottle-Siegel. Mehr Infos dazu finden Sie auch unter www.plantbottle.info